

# GARTENSCHAU 2029 VAIHINGEN AN DER ENZ

Offener einstufiger freiraumplanerischer-städtebaulicher  
Realisierungswettbewerb mit Ideenteil

Informationen zum Verfahren am 19.07.2023



Referent: Landschaftsarchitekt Urs Müller-Meßner – Wettbewerbsbetreuung kienleplan GmbH



kienleplan



## Auslober

**Stadt Vaihingen an der Enz**

vertreten durch:

Herrn Oberbürgermeister Uwe Skrzypek



**Land Baden-Württemberg**

vertreten durch:

Ministerium für Ernährung,  
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



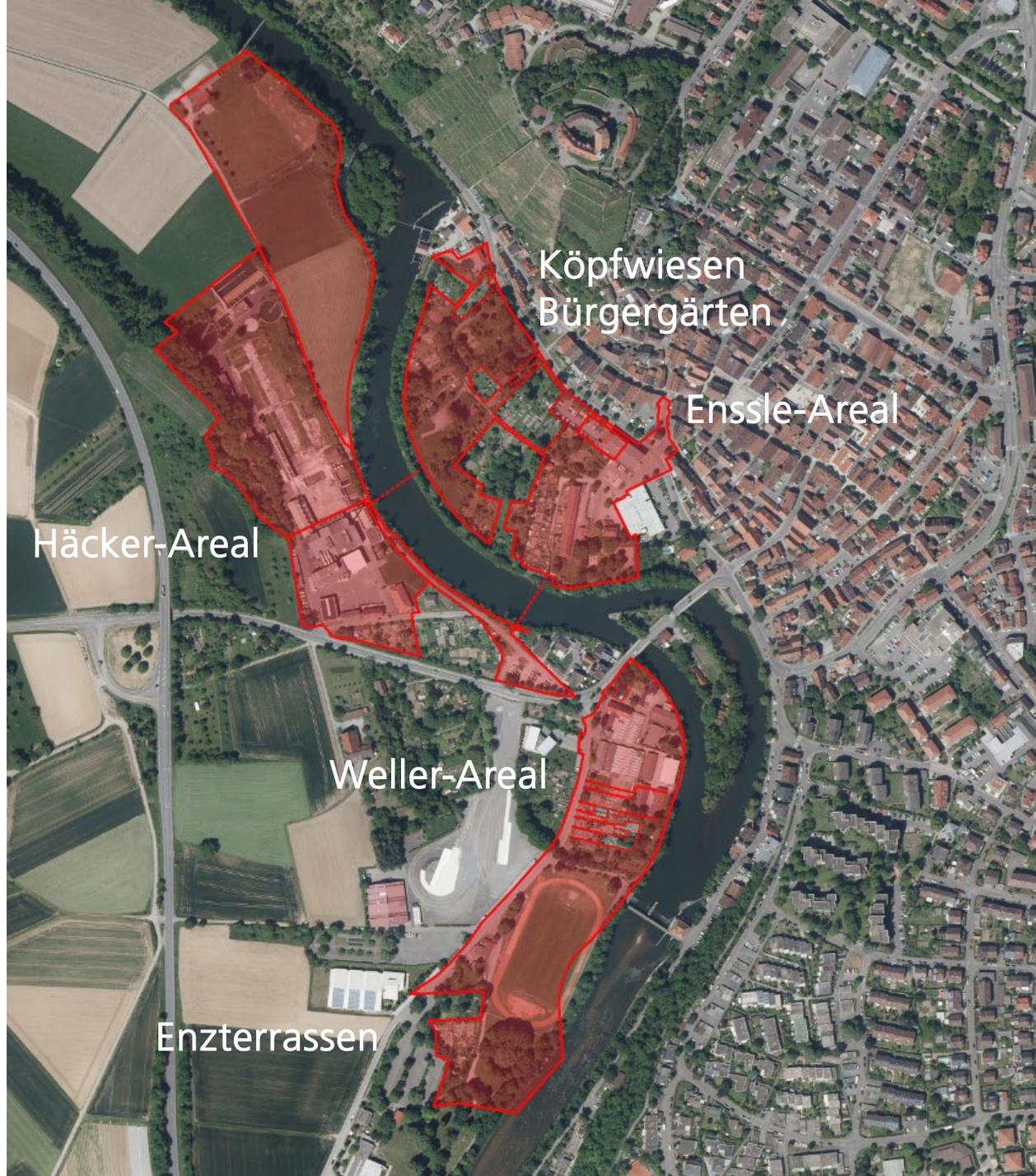
## Verfahrensbetreuung

**Kienleplan GmbH**

vertreten durch:

Herrn Urs Müller-Meißner

## WETTBEWERBSGEBIET



GARTENSCHAU 2029  
VAIHINGEN AN DER ENZ  
INFORMATIONEN  
ZUM WETTBEWERB



kienleplan

**INHALT  
AUSLOBUNG**

Teil A	ALLGEMEINE BEDINGUNGEN
A 1	ALLGEMEINES
A 2	WETTBEWERBSART UND -VERFAHREN
A 3	AUSLOBER, BETREUUNG, VORPRÜFUNG
A 4	WETTBEWERBSGEGENSTAND
A 5	WETTBEWERBSTEILNEHMER
A 6	WETTBEWERBSUNTERLAGEN
A 7	WETTBEWERBSLEISTUNGEN
A 8	ZULASSUNG DER WETTBEWERBSARBEITEN
A 9	BEURTEILUNGSKRITERIEN
A 10	TERMINE
A 11	PREISGERICHT UND SACHVERSTÄNDIGE BERATER
A 12	PRÄMIERUNG
A 13	ABSCHLUSS DES VERFAHRENS
A 14	WEITERE BEARBEITUNG
A 15	VERÖFFENTLICHUNGS-, EIGENTUMS-, NUTZUNGS-, URHEBERRECHTE
A 16	NACHPRÜFUNG
A 17	BESTÄTIGUNG DURCH DEN GEMEINDERAT

**INHALT  
AUSLOBUNG**

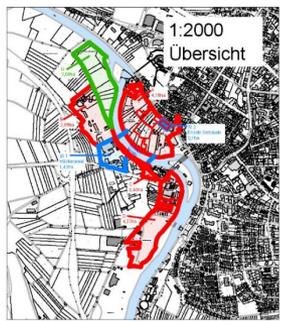
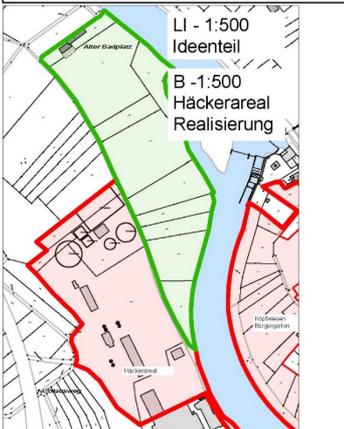
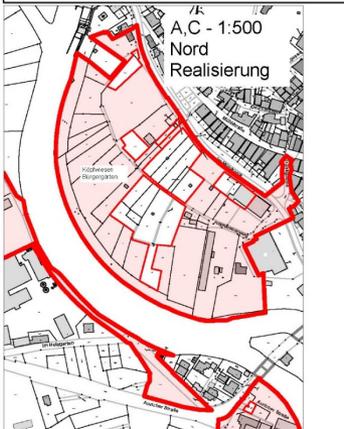
Teil B	ÖRTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
B 1	LAGE UND BEDEUTUNG VAIHINGEN UND UMGEBUNG
B 2	NATUR UND LANDSCHAFT
B 3	GEWÄSSER
B 4	MOBILITÄT VERKEHR UND ERSCHLIESSUNG
B 5	SANIERUNGSGEBIET HÄCKER-AREAL
B 6	ENZAUE
B 7	PLANUNGSRECHT
B 8	LEITBILDPROZESS VAIHINGEN
B 9	RAHMENPLAN DAUERANLAGEN
B 10	FÖRDERPROGRAMME
Teil C	WETTBEWERBSAUFGABE
C 1	ANLASS UND ZIEL DES WETTBEWERBES
C 2	UMGRENZUNG DES WETTBEWERBSGEBIETES
C 3	AUFGABENSTELLUNG
C 4	WIRTSCHAFTLICHKEIT UND KOSTEN
C 5	RICHTLINIEN UND VORSCHRIFTEN
C 6	ANLAGEN

# Teil A

## Allgemeine Bedingungen

Teil A  
Allgemeine Bedingungen

# WETTBEWERBSLEISTUNGEN

Gartenschau 2029 Vaihingen an der Enz	KENNZAHL	Gartenschau 2029 Vaihingen an der Enz	KENNZAHL	Gartenschau 2029 Vaihingen an der Enz	KENNZAHL
<p><b>1. PLAN - A0</b></p> <p>Gesamtkonzept Erläuterungen Piktogramme</p>  <p>1:2000 Übersicht</p>	<p><b>2. PLAN - A0</b></p> <p>Schnitte + Erläuterungen</p>  <p>LI - 1:500 Ideenteil</p> <p>B - 1:500 Häckerareal Realisierung</p>	<p><b>3. PLAN - A0</b></p> <p>Schnitte + Erläuterungen</p>  <p>A,C - 1:500 Nord Realisierung</p>	<p><b>4. PLAN - A0</b></p> <p>Schnitte + Erläuterungen</p>  <p>D - 1:500 Süd Realisierung</p>	<p><b>5. PLAN - A0</b></p> <p>Perspektive 2</p>  <p>1:2000 Schwarzplan</p> <p>1:500 Ennsle-Areal Städtebau Idee</p> <p>1:500 Häcker-Areal Städtebau Idee</p> <p>Städtebauliche Kennwerte (BGF, Geschosse, Nutzungen)</p> <p>Axonometrie</p>	

# BEURTEILUNGSKRITERIEN

## Teil A

### Allgemeine Bedingungen

Das Preisgericht wird bei der Bewertung und Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten die nachfolgenden Kriterien anwenden. Das Preisgericht behält sich vor, die Beurteilungskriterien zu erweitern oder zu differenzieren.

Die Reihenfolge hat auf die Gewichtung keinen Einfluss.

- Städtebauliche und landschaftsarchitektonische Leitidee
- Gesamtkonzept Freiraum
- Berücksichtigung der ortstypischen Charaktere
- Erschließungskonzept und Mobilität
- Freiräumliche und Nutzungsqualität
- Touristischer Mehrwert
- Ökologische Anforderungen und Umweltverträglichkeit
- Nachhaltigkeit und klimatische Wirksamkeit
- Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit in Herstellung und Unterhalt

# TERMINE

Teil A  
Allgemeine Bedingungen

Inhalt	Datum
Preisrichtervorbesprechung	20.07.2023 12 – 17 Uhr
Gemeinderatsbeschluss	26.07.2023
Bekanntmachung EU-Amtsblatt	08.08.2023
Versand der Unterlagen	11.08.2023
Kolloquium	30.08.2023 14.00 Uhr
Rückfragen	01.09.2023
Beantwortung Rückfragen	08.09.2023
Abgabe/Submission	07.11.2023
Vorprüfung	05.12.2023
Preisgerichtssitzung	15./16.12.2023 10.00 Uhr
Ausstellung Wettbewerbsarbeiten	17.12.2023 - 22.12.2023
Vergabeverfahren VgV mit anschl. Verhandlungsverfahren	Febr. 2024
Beauftragung	Ab März 2024
Planungsbeginn	April 2024

# PREISGERICHT

## Fachpreisrichter - stimmberechtigt

1. Elke Ukas, Landschaftsarchitektin
2. Marianne Mommsen, Landschaftsarchitektin
3. Prof. Dr. Frank Lohrberg, Landschaftsarchitekt
4. Ulrich Krüger, Landschaftsarchitekt
5. Franz Reschke, Landschaftsarchitekt
6. Hannes Bäuerle La.-architekt und Stadtplaner
7. Mario Flammann, Architekt und Stadtplaner
8. Prof. Mathias Hähnig, Archit. und Stadtplaner
9. Ralf Maier, Landschaftsarchitekt

## Stellvertretende Fachpreisrichter – ohne Stimmrecht

1. Cornelia Biegert, Landschaftsarchitektin
2. Michael Hink, Landschaftsarchitekt
3. Stefan Helleckes, Landschaftsarchitekt

## Sachverständige, beratend

- Markus Moser, RP Stuttgart, Ref. 53.2 (Gewässer)
- Martin Säurle, Stadt Vaihingen, Amt für Wirtschaftsförderung Kultur und Tourismus,
- Marc Bühner, Stadt Vaihingen, Tiefbauamt
- Beata Hertlein, RP Tübingen, Denkmalfachliche Vermittlung

## Sachpreisrichter – stimmberechtigt

1. Dietrich Koch, MLR
2. Uwe Skrzypek, OB Stadt Vaihingen a.d.Enz
3. Eberhard Zucker, Stadtrat FWV
4. Erich Hangstdörfer, Stadtrat CDU
5. Wilfried Breit, Stadtrat GRÜNE
6. Andreas Schuller, Stadtrat BbV
7. Elisabeth Lampl- Hegazy, Stadträtin SPD
8. Sibylle Gutjahr, Stadträtin FDP

## Stellvertretende Sachpreisrichter – ohne Stimmrecht

1. Klaus Reitze, BM Stadt Vaihingen a.d.Enz
2. Norbert Geissel, SPA Stadt Vaihingen a.d.Enz
3. Peter Schimke, Stadtrat DIE LINKE
4. Oliver Luithle, Stadtrat Wir in Vaihingen

## Vorprüfung

- Kienleplan GmbH
- Jochen Sieber, Stadtplanungsamt VE

# PRÄMIERUNG

Der Auslober stellt für Preise und Anerkennungen einen Gesamtbetrag in Höhe von **157.000 EUR** zur Verfügung. Die Umsatzsteuer ist darin nicht enthalten. Dabei werden der städtebauliche Ideenteil und der freiraumplanerische Realisierungs- und Ideenteil getrennt bewertet.

## Städtebaulicher Ideenteil:

1. Preis	7.000 EUR
2. Preis	5.000 EUR
3. Preis	3.000 EUR
Anerkennungen	4.000 EUR

## Freiraumplanerischer Realisierungs- und Ideenteil

1. Preis	55.000 EUR
2. Preis	34.000 EUR
3. Preis	21.000 EUR
Anerkennungen	21.000 EUR
Anerkennung Ideenteil	7.000 EUR

Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Preissumme vor Aufhebung der Anonymität vorbehalten.

# Teil B

## Örtliche Rahmenbedingungen

## TEIL B

### ÖRTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

- B 1 LAGE UND BEDEUTUNG VAIHINGEN UND UMGEBUNG
- B 2 NATUR UND LANDSCHAFT
- B 3** GEWÄSSER
- B 4 MOBILITÄT VERKEHR UND ERSCHLIESSUNG
- B 5** SANIERUNGSGEBIET HÄCKER-AREAL
- B 6 ENZAUE
- B 7 PLANUNGSRECHT
- B 8 LEITBILDPROZESS VAIHINGEN
- B 9** RAHMENPLAN DAUERANLAGEN
- B 10 FÖRDERPROGRAMME

# GEWÄSSER

## Renaturierung der Enz – innerorts und außerorts

Teil B  
Örtliche Rahmen-  
Bedingungen



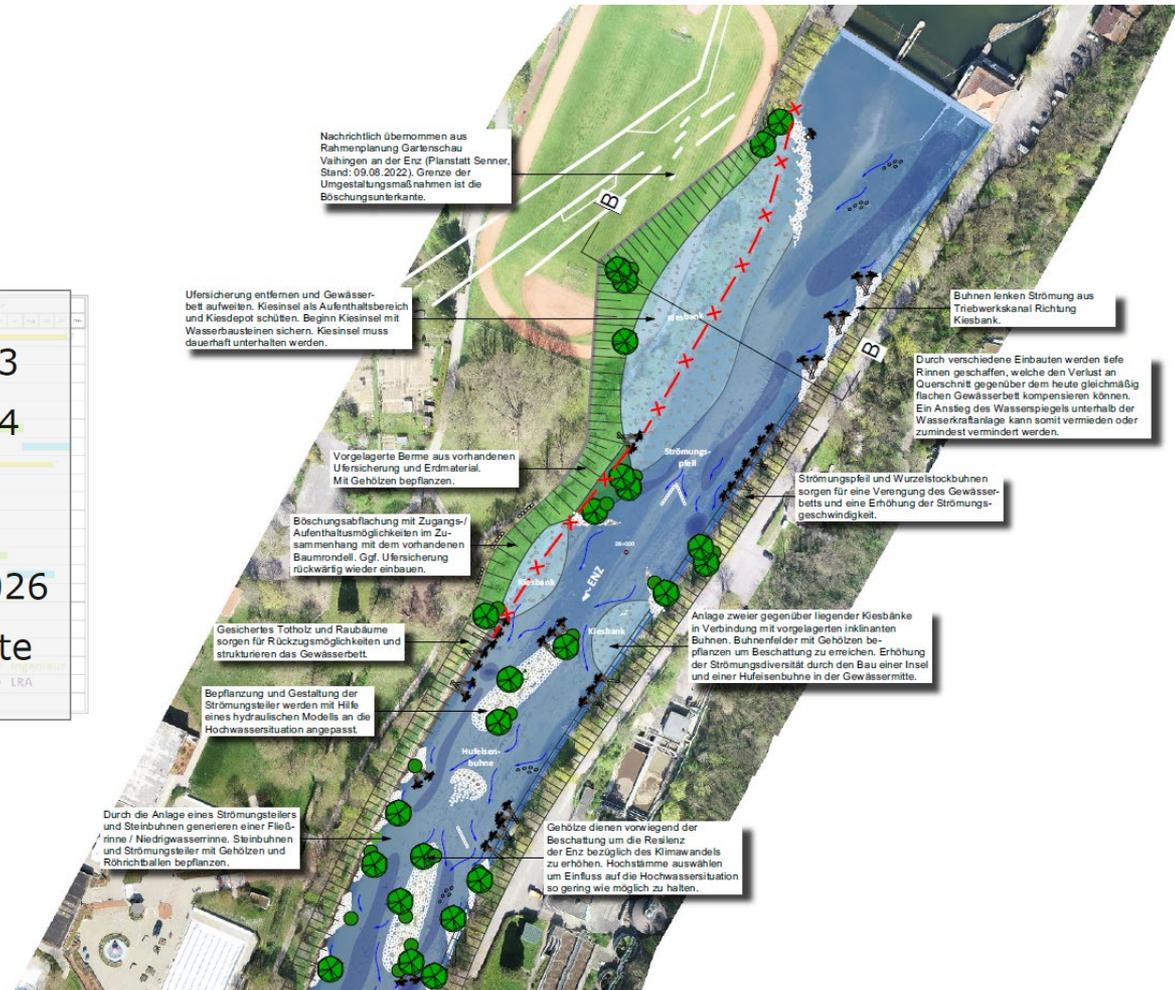
# GEWÄSSER

## Renaturierung innerorts im Wettbewerbsgebiet

Teil B  
Örtliche Rahmen-  
Bedingungen

Büro **FLUSS**

Entwurfsplanung	Ende 2023
Zulassungsanträge	Mitte 2024
Ausführungsplanung/ Ausschreibung/ Vergabe/ Bauvorbereitung	
Baubeginn	Herbst 2026
Bauzeit	3-6 Monate

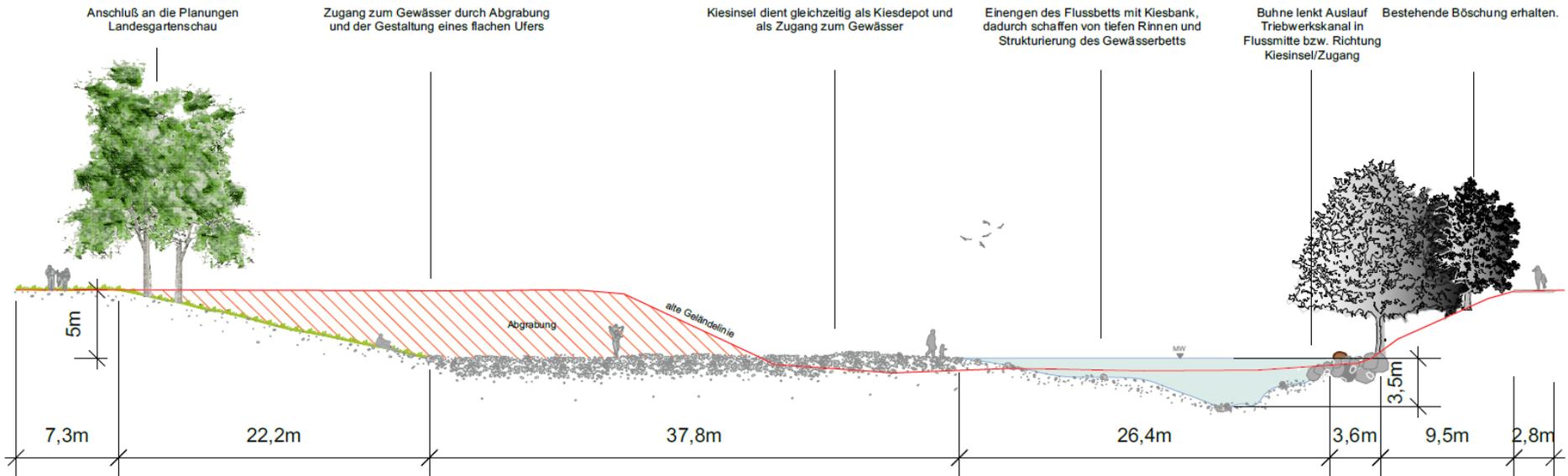


kienleplan

# GEWÄSSER

## Renaturierung innerorts im Wettbewerbsgebiet

### Teil B Örtliche Rahmen- Bedingungen

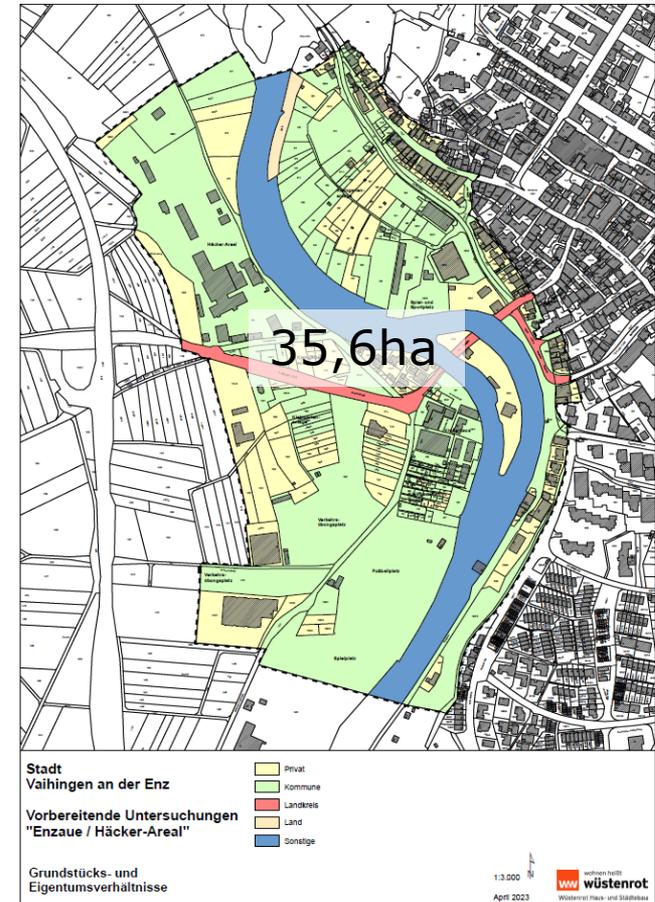


# Sanierungsgebiet Enzaue / Häckerareal

aufgenommen im Städtebauförderprogramm 2023  
Klimaverträgliche Stadtentwicklung

Teil B  
Örtliche Rahmen-  
Bedingungen

Vorbereitende Untersuchung,  
Abgrenzung Sanierungsgebiet



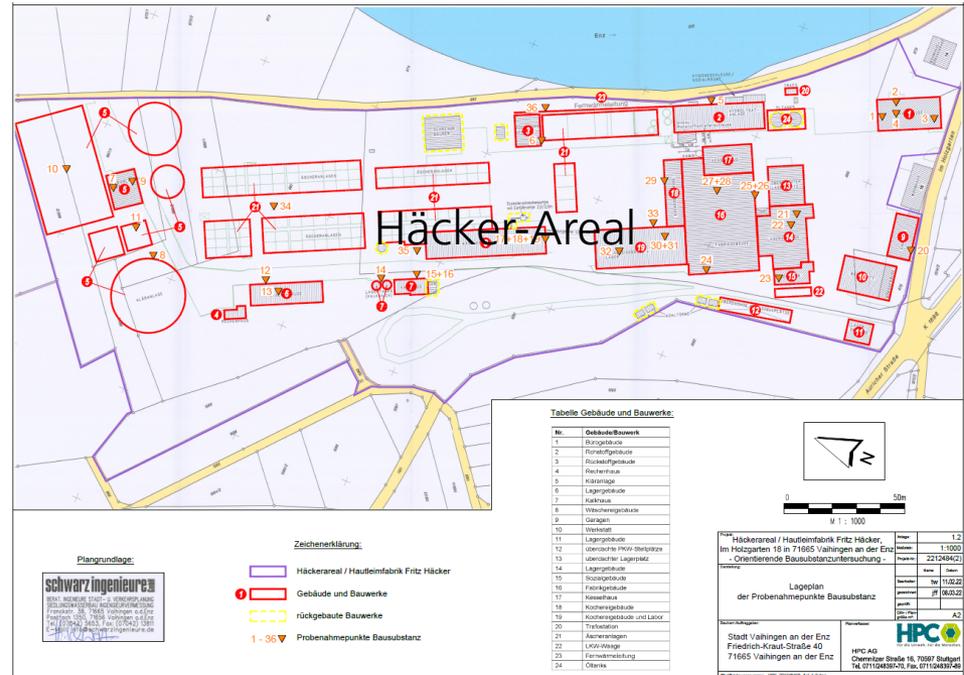
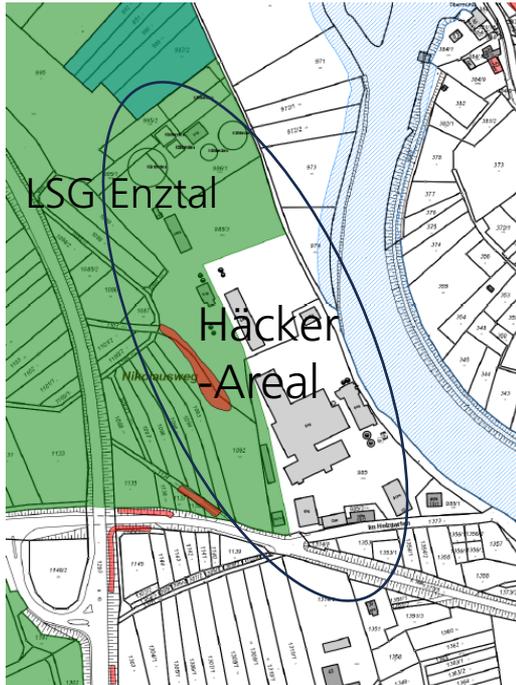
kienleplan

GARTENSCHAU 2029 VAIHINGEN AN DER ENZ  
INFORMATIONEN ZUM WETTBEWERB

# Sanierungsgebiet Enzaue / Häckerareal

Teil B  
Örtliche Rahmen-  
Bedingungen

Das ehemalige Betriebsgelände der Firma Häcker ist Teil des geplanten Sanierungsgebietes „Enzaue / Häcker-Areal“, welches im Rahmen der Städtebauförderung von Bund und Land gefördert wird.



# Rahmenplan zur Gartenschau

Teil B  
Örtliche Rahmen-  
Bedingungen

Der Rahmenplan bildet eine Grundlage für den Wettbewerb, seine Inhalte sind nicht bindend.

- Unter Beteiligung der Vaihinger Bürgerschaft erarbeitet
- Entwicklungspotenziale des zukünftigen Gartenschaugebietes
- Mögliche Nutzung in groben Zügen
- Nach Vorberatungen in allen Ortschaftsratsgremien
- 2022 vom Gemeinderat verabschiedet



# Teil C

## Wettbewerbsaufgabe

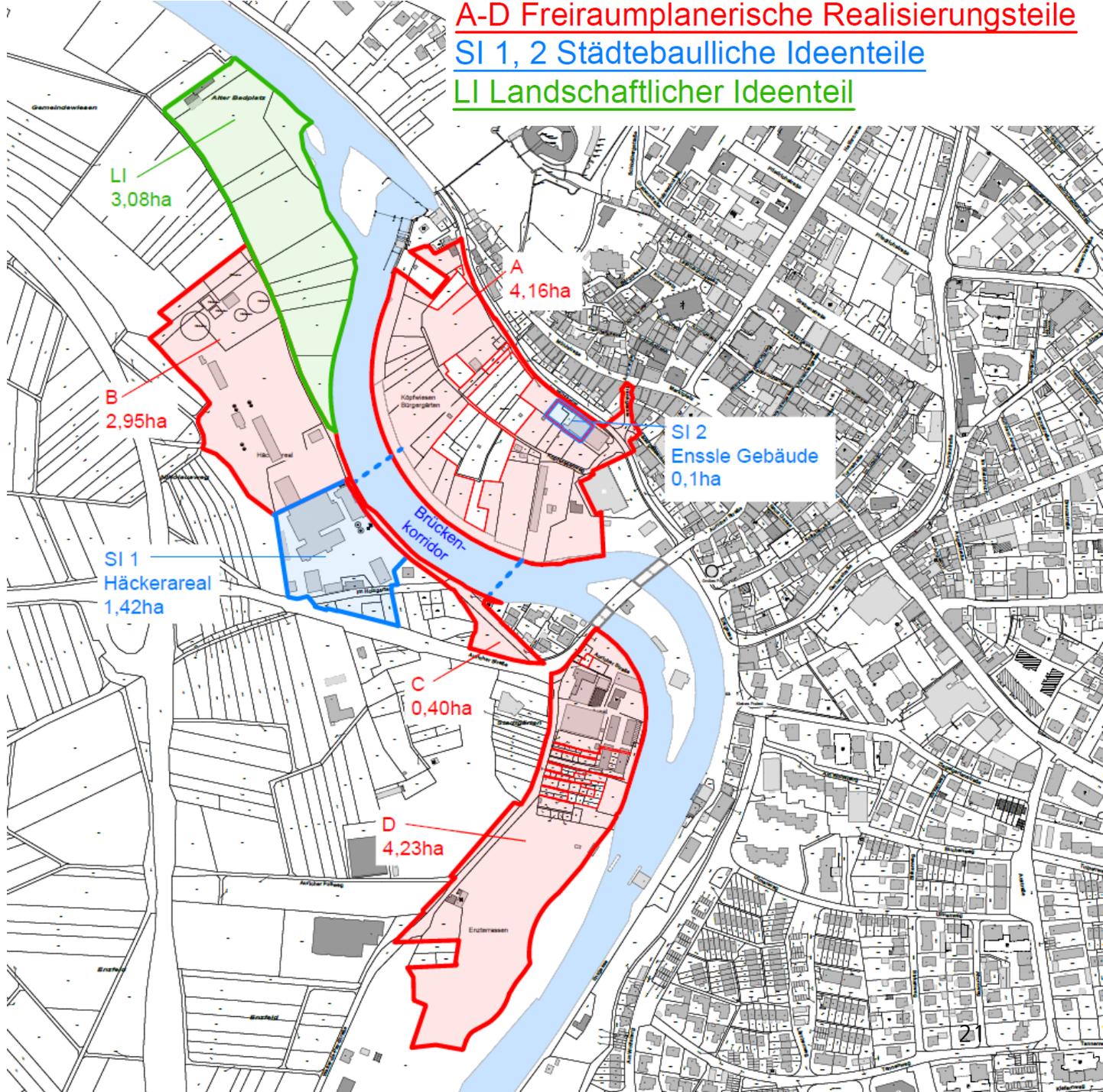
# UMGRENZUNG WETTBEWERBS- GEBIET

Fläche ca. 16.1ha

GARTENSCHAU 2029  
VAIHINGEN AN DER ENZ  
INFORMATIONEN  
ZUM WETTBEWERB



kienleplan



## AUFGABENSTELLUNG – ALLGEMEIN

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe

Leitmotive sind die Durchgängigkeit des Naturraums Enz, die Schaffung angrenzender Naherholungsräume im Sinne von Angeboten für alle Generationen, die Wiederherstellung historisch wertvoller Bezüge unter Beachtung der Aspekte Klimaschutz und -anpassung



### Artenschutz und Schutzgebiete

Bürgergärten - Behutsamer Umgang mit historischen Strukturen

Häcker Areal - Landschaftsschutzgebiet Enztal – Schutzziele

### Gewässer und Wasserhaushalt

Hochwasserschutz Bürgergärten

Gewässerrandstreifen vom RP Stuttgart und Drittplanern

Gewässerretentionsräume - Naturerfahrungsräume



# AUFGABENSTELLUNG

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe



## Radverkehr und Radtourismus

Konzeptionen für Linienführung und wertige Abstellanlagen  
Tragfähiges ‚Miteinander‘ aller Verkehrsteilnehmer  
Förderung des Radtourismus  
Möglichst getrennte Fuß- und Radwegeverbindungen

## Spielplätze und Freizeitangebote

hochwertige Spielplätze und z.B. Bike- und Skateanlagen  
Naturerfahrungsraum mit niederschweligen Angeboten  
Neue und wertige, großzügig bemessene Freiräume  
Förderung von Bewegung und Gesundheit  
Kinder, Jugendlichen und ältere Menschen

## AUFGABENSTELLUNG - ALLGEMEIN

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe

### Städtebau

Historische Kulisse der Altstadt fördern

Häcker-Areal - inhaltlicher Bezug Altstadt

Aussichtspunkte und Sichtachsen entwickeln

Fabrikschornstein könnte Landmarke werden



## AUFGABENSTELLUNG - ALLGEMEIN

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe



### Wirtschaftlichkeit

Nachhaltiges Konzept ohne große Eingriffe

Geländegestaltungen möglichst im Erdmassenausgleich

Recycling-Gedanke

Wiederverwendung und Wiedereinbau

Auseinandersetzung mit Bausubstanz

Extensive und intensive Nutzung ist zu differenzieren

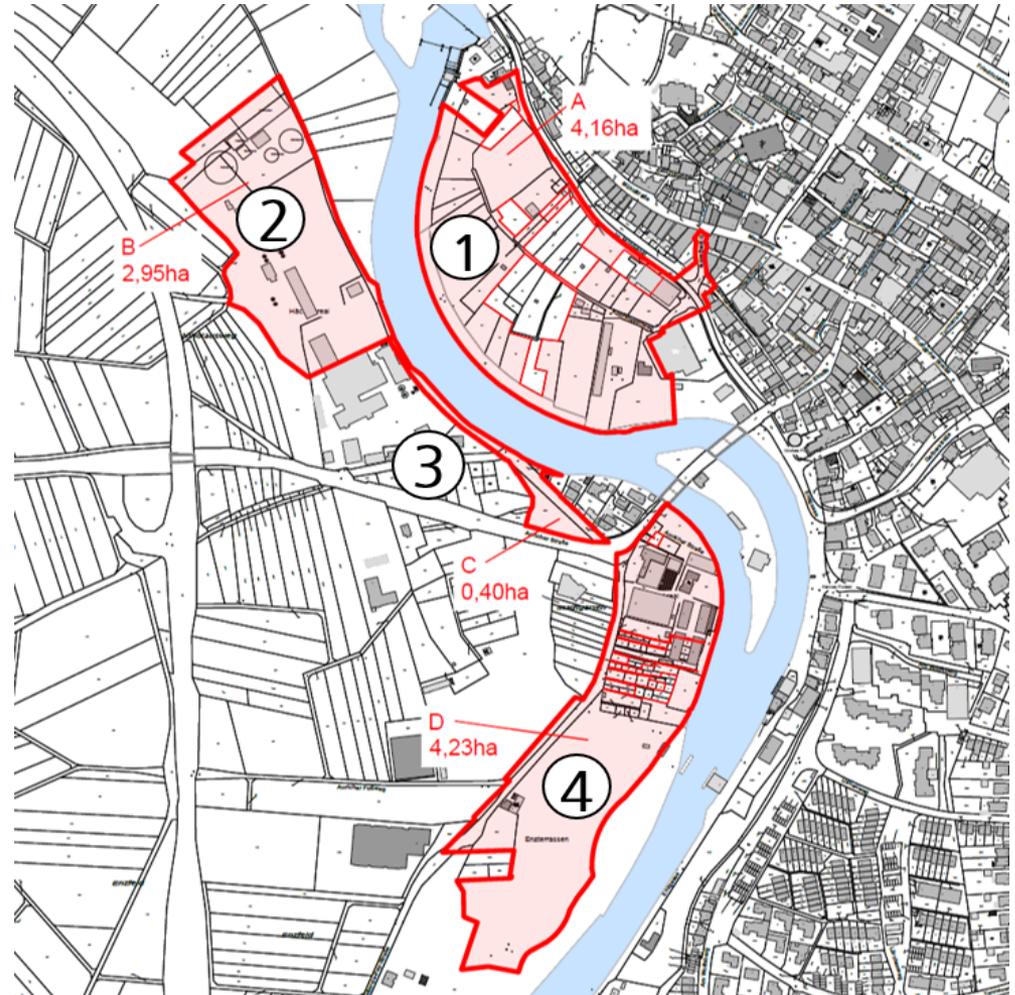
Geringer Unterhaltsaufwand

# FREIRAUMPLANERISCHER REALISIERUNGSTEIL

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe

Der **Realisierungsteil** mit ca. 11,4 ha umfasst die Einzelbereiche:

1. Bürgergärten-Stadteingang
2. Häcker-Areal
3. Verbindungskorridor  
Häcker-Areal – Weller-Areal
4. Weller-Areal und  
ehem. Sportgelände Egelsee



# REALISIERUNGSTEIL BÜRGERGÄRTEN / STADTEINGANG

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe

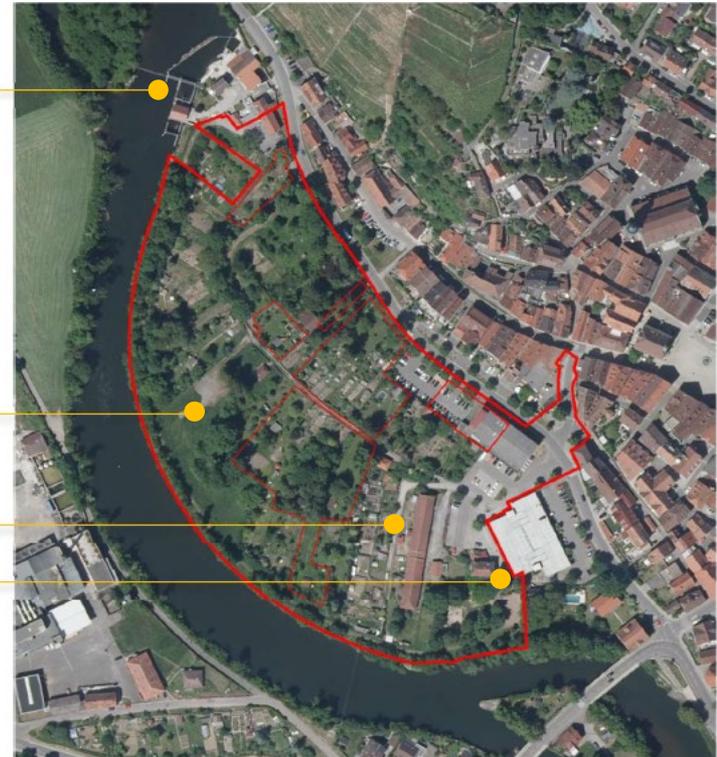


E-Werk

Festwiese

Ehemaliger Pferdestall

Parkhaus Köpfwiesenweg



# REALISIERUNGSTEIL HÄCKER-AREAL

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe



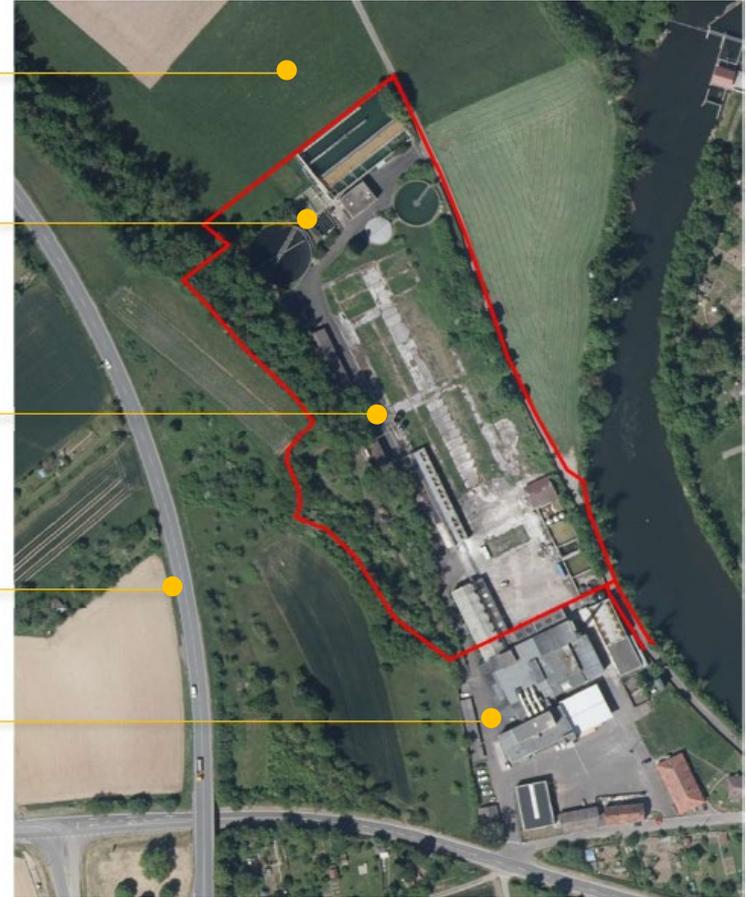
Gemeindewiesen

Kläranlage

Produktionsfläche

Bundesstraße 10

Fabrik- u.  
Verwaltungsgeb.



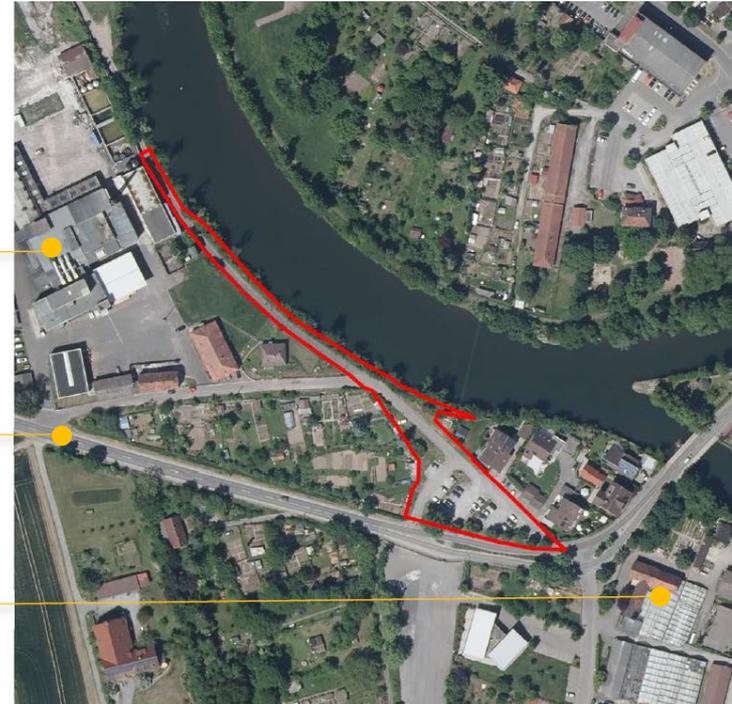
# REALISIERUNGSTEIL KORRIDOR HÄCKER-AREAL / WELLER-AREAL

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe

Häcker-Areal

Auricher Straße

Weller-Areal



# REALISIERUNGSTEIL ENZTERRASSEN / WELLERAREAL

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe



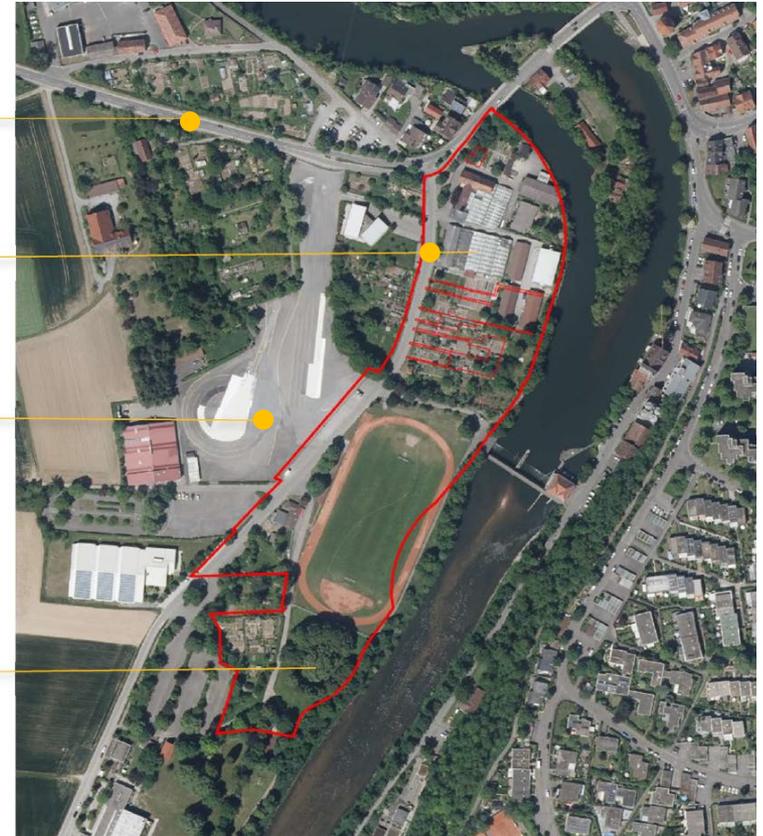
Auricher Straße

Weller-  
Areal/Enztterrassen

Verkehrsübungsplatz

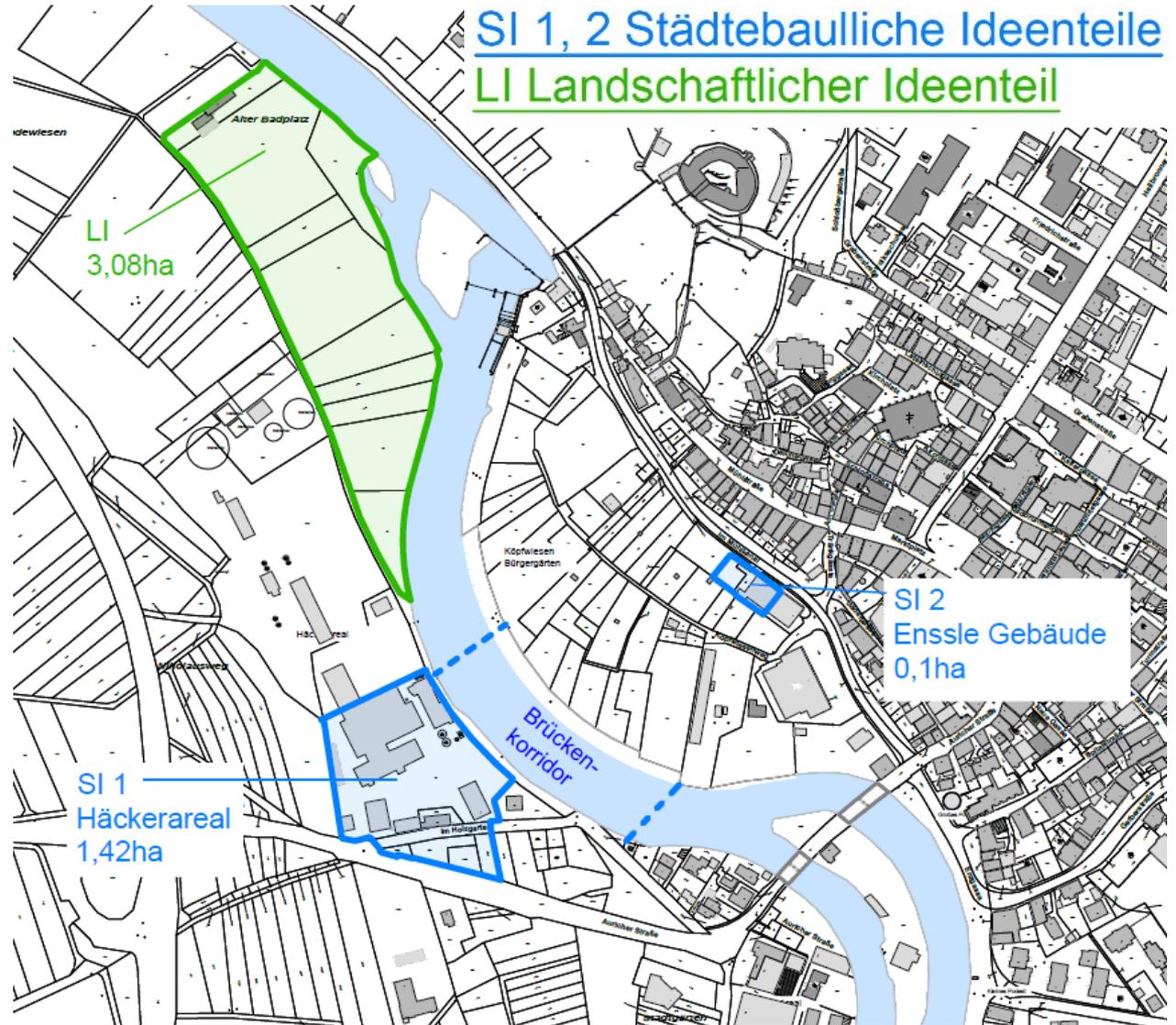


Baumrondell



# STÄDTEBAULICHER UND FREIRAUMPLANERISCHER IDEENTEIL

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe



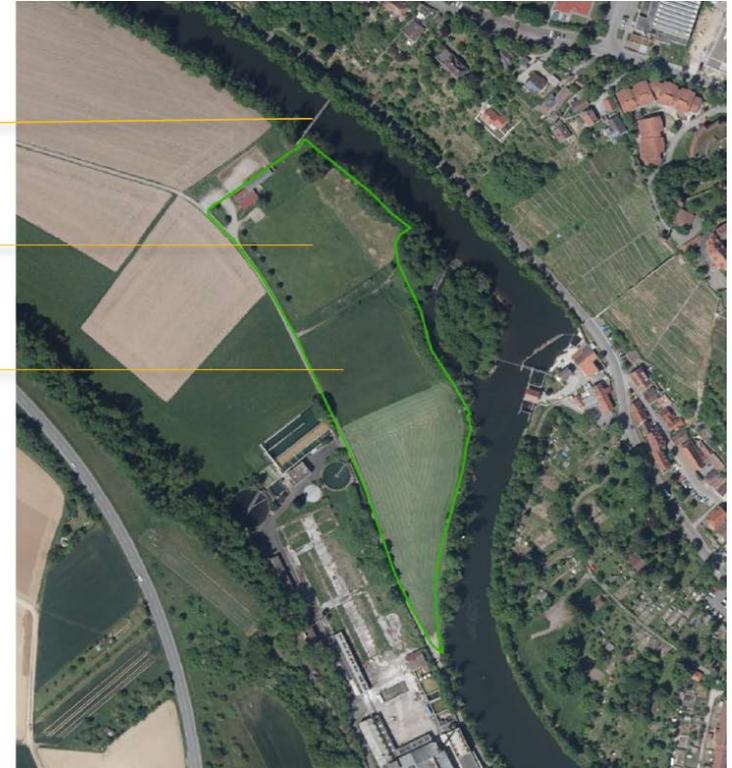
# FREIRAUMPLANERISCHER IDEENTEIL NATURERFAHRUNGSRaum

Fußsteg über die Enz

Alter Reitplatz

Freiraumplanerischer Ideenteil

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe



Ziel: Übergangsbereiche, Trittsteinbiotope und Vernetzungsstrukturen zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen

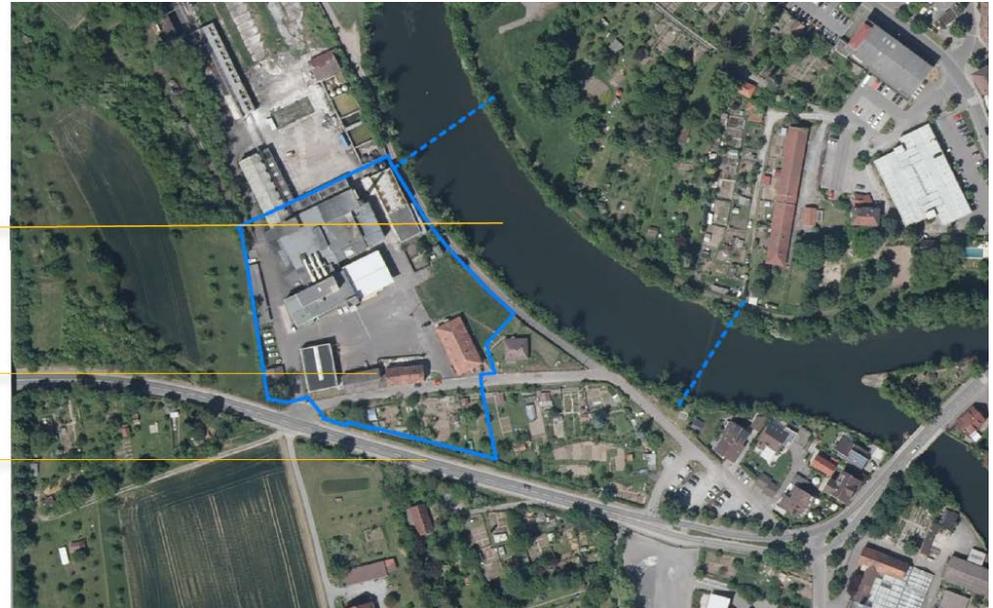
# HÄCKER-AREAL – STÄDTEBAULICHER IDEENTEIL 1

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe

Brückenkorridor

Ideenteil  
Häcker-Areal

Auricher Straße



Ziel: Neues Quartier mit Mischnutzung aus Kleingewerbe, Hotelnutzung, Einzelhandel und Angeboten für Vereine und Kultur  
ausschließliche Wohnnutzung bleibt ausgeschlossen

## ENSSLE GEBÄUDE – STÄDTEBAULICHER IDEENTEIL 2

Teil C  
Wettbewerbsaufgabe

Ideenteil Enssle-Gebäude

Enssle-Gebäude, Bestand

Köpfwiesen



Ziel:  
Stärkung einer neuen städtebaulichen  
Achse. Verbesserte Anbindung Kernstadt



kienleplan

Landschaft Städtebau  
Planung und Gutachten

Hauptstraße 73/2  
70771 L.-Echterdingen  
Fon +49 (0)711 4579122  
Fax +49 (0)711 4579162  
info@kienleplan.de  
www.kienleplan.de